

Februar - März 2020

# Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther



## Gedanken zum Monatsspruch Februar

Liebe Leserinnen, liebe Leser unseres Gemeindebriefes,  
 letzten Sommer in der Barfüßerkirche:  
 Truffaldino ist ein Diener, der immer hungrig ist. Sein Herr bezahlt ihn schlecht. Zum Essen findet er nie Zeit. Um sich endlich mal satt essen zu können, beschließt er, zwei Herren gleichzeitig zu dienen. Damit beginnt die Tragik in dieser Komödie. Das Vorhaben ist zum Scheitern verurteilt. All seine Versuche, zwei Herren gleichzeitig zu dienen, bringt neben dem eigenen Leben auch noch das Leben vieler anderer richtig durcheinander, ja sogar bis an den Abgrund einer echten Tragödie. Es folgen Eifersuchtsdramen, Trennungen, Fast-Selbstmorde und Beinahemorde, sowie einige wüste Schlägereien. Am Ende triumphiert die Liebe und was vielleicht noch wichtiger ist: Truffaldino kann sich endlich satt essen!

Im Februar 2020:

Hunger hab ich oft. Nicht nur nach Essen. Nach viel mehr. Endlich angenommen zu werden, so wie ich bin. Mit meinen Ecken und Rundungen. Und ich streck und reck mich in alle Richtungen. Versuche es allen recht zu machen und die Aufgaben so perfekt wie möglich zu erledigen. Alles unter einen Hut zu bekommen: Alltag, Familie, Freundschaften, den anspruchsvollen Beruf.... Immer mehr, immer schneller, immer besser. Und die Tragik des Lebens nimmt ihren Lauf. Aber halt!

Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte. (1. Korinther 7, 23)

Stimmt ja, da gab es einen, der hat mir doch schon lange gezeigt, dass Gott mich liebt. Er hat sich zum Knecht aller Menschen gemacht. Durch Christus bin ich frei. Ein freier Mensch, kein Diener zweier Herren. Er stillt meinen Hunger.

Es grüßt Sie Ihre

Carolin Weber-Friedrich  
*Ordinierte Gemeindepädagogin*



## VORSTELLUNGSGOTTESDIENST KONFIS

Am Sonntag den 29. März ist es wieder so weit. Die Jugendlichen, die am Pfingstsonntag konfirmiert werden, nehmen uns an diesem Sonntag im Gottesdienst mit hinein in ihre Gedanken, Fragen....

Für uns Erwachsene ist das eine schöne Gelegenheit, um wahr zu nehmen, was die Jugendlichen beschäftigt.

Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst am 29. März um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum am Roten Berg.

*Franziska Gräfenhain*

## WELTGETETSTAG - STEH AUF UND GEH!

*2020 kommt der Weltgebetstag aus dem süd-afrikanischen Land Simbabwe.*

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.



Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100

Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Herzlichen Einladung zur ökumenischen Feier des Weltgebetstages am Freitag 6. März 2020 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Eben-Ezer Magdeburger Allee 12

## Klavierabend

Am Sonnabend den 28.3. um 19.30 Uhr sind Sie herzlich zu einem Klavierabend im Gemeindezentrum Roter – Berg eingeladen. István Fülöp spielt Werke von Ludwig van Beethoven. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## „VERGESST NICHT ...“

### ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2020

Im Titel der diesjährigen Bibelwoche schwingen ganze Welten mit: Die ganz alltägliche Vergesslichkeit „Wo hab' ich bloß meinen Autoschlüssel?“ wird in der Bibelwoche zum Deuteronomium eher nicht im Mittelpunkt stehen. Die alltägliche Bitte „Denkst du bitte dran, dass ...“ ist schon näher am Anliegen des Deuteronomiums dran. Denn nicht zu vergessen, heißt auch, sich zu kümmern, Verantwortung für andere und für die Gemeinschaft, in der wir leben, zu übernehmen. Wie das gelingen kann, darum geht es im Deuteronomium und darum auch in dieser Bibelwoche.



In diesem Jahr ist unsere Gemeinde Martini-Luther Gastgeberin für die Abende der Ökumenischen Bibelwoche! Und wir laden alle herzlich zum gemeinsamen Gedankenaustausch ins Martini-Gemeindehaus ein:

1. Abend: Dienstag, 17. März 2020 um 19:30 Uhr, Martini-Gemeindehaus
2. Abend: Dienstag, 24. März 2020 um 19:30 Uhr, Martini-Gemeindehaus
3. Abend: Dienstag, 31. März 2020 um 19:30 Uhr, Martini-Gemeindehaus

## 4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Frauenkreis	Donnerstag, 20.02. und 19.03. um 16 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	66 02 03 72
Bibel im Gespräch	Dienstag, 4.2., 18.2., 3.3. jeweils 16 Uhr im Foyersaal Lutherkirche	7 89 84 095
Seniorenkreis in der Lutherkirche	Donnerstag, 27.2. und 26.3. in der Lutherkirche, jeweils um 14:30 Uhr	7 89 84 095
Gesprächskreis „Weiter-Glauben“	Freitag 21.02. und 20.03. um 19:30 in der Hans-Sailerstr. 55 (bei Zeller)	7 89 84 095
55plus	27.02., 17 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Feierabendandacht	ab April	7 89 84 095
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Konfirmanden 7. /8. Kl.	montags 16:30 - 18.00 Uhr im GZ am Roten Berg, außer in den Ferien	55 47 153
Christenlehre	dienstags 15:45 Uhr, GH Nikolausstr. 1.- 6. Klasse; die 5./6. Klasse mittwochs von 15.45 - 16.45 Uhr und 1. - 4. Klasse 17.00 - 18.00 Uhr, jeweils im GZ am Roten Berg	55 47 153 6 79 63 299
JG	freitags, 18:30 Uhr GZ am Roten-Berg	0151/22 73 0837
Krabbelgruppe	mittwochs 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Gemeindehaus Gerberstraße 14a	0173-5447878
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Ökum. Kantorei	montags von 19:30 - 21 Uhr, Lutherkirche	75 22 55 3
Seniorenchor	dienstags 10 Uhr, GZ am Roten Berg	036203/72 714
Chor „Fresh Vocals“	donnerstags, 19:30 Uhr Martini-GH	7 89 84 095
Qi Gong	mittwochs, 5.2., 12.2., 19.2., 4.3. um 16:30 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
geselliges Tanzen	mittwochs, 5.2., 12.2., 19.2., 4.3. um 18 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
Tanzen im Sitzen	donnerstags, 6.2., 20.2., 5.3., 19.3. um 10 Uhr im Foyer der Lutherkirche	430 58 312 Frau Lippold
Seniorentanz	montags, 3.2., 17.2., 24.2. um 15:30 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	01520/5148761 Frau Kipper
Posaunenchor	freitags 16:30 Uhr im GZ am Roten Berg	0171/ 75 84 531
Kinderkantorei Martinis	Neustart nach den Winterferien	

Liebe Schwestern und Brüder, ups, da stellt man sich zur Wahl und wird doch tatsächlich gewählt. Mitte Dezember hat sich der neue Gemeindekirchenrat (GKR) konstituiert und mich als Vorsitzenden bestimmt. Ich freue mich auf diese Arbeit und will den Dienst fröhlich tun. Lebendige Gemeinde lebt nicht davon, dass der GKR regelmäßig zu seinen Sitzungen zusammenkommt; sie lebt von den Menschen, die ihren Glauben teilen und zeigen, dass sie im Glauben an Gott einen wunderbaren Schatz haben. Unsere Gemeinde ist mit rund 3.600 Gemeindegliedern die zahlenmäßig stärkste in dieser Stadt. Wir sind eine lebendige Gemeinde mit einem vielfältigen Angebot und aktiven Gemeindegliedern.

Leider gehören auch viele Menschen zu uns, die den unmittelbaren Kontakt zur Gemeinde verloren haben, oder nicht wahrnehmen wollen. Das muss ich zunächst zur Kenntnis nehmen, möchte aber fragen, warum das so ist? Sagen Sie es mir! Fehlt Ihnen ein Angebot, haben Sie keine Möglichkeiten uns zu erreichen? Oder ist ihr Glaube verlorengegangen, sind Sie von der Kirche und „Gottes Bodenpersonal“ enttäuscht?

Ich bin überzeugt, dass die Gute Nachricht, die Jesus Christus in die Welt gebracht hat, für jeden Menschen gilt, ganz besonders auch für Sie. Und lebendige Gemeinde wächst dort, wo Jeder seine Möglichkeiten findet, Glauben zu leben. Was müssen wir tun, damit unserer Gemeinde für Sie ein lohnenswerter Ort sein kann? Sagen Sie uns, wo es hakt. Ohne Ihre Stimme, ohne Ihre Argumente, ohne Ihr dabei sein, fehlt uns etwas Wesentliches. Ihre Ideen für die Gemeinde sind gefragt. Sie sind das fehlende Glied in der Kette, das dafür sorgen kann, dass es weiter geht mit Martini-Luther. Also machen Sie sich auf, kommen Sie zu uns und finden Sie Ihren Platz.

Der GKR und natürlich auch unsere hauptamtlichen Mitarbeiter wollen Sie unterstüt-

zen. So ist neben den Gottesdiensten, in den vielfältigen Gruppen und der Kirchenmusik viel Platz für kreative Köpfe. Toll wäre es, wenn Sie bereit wären, konkret mitzuarbeiten. Seien Sie dabei bei den Themen: Bauen (Gebäudeerhaltung); Finanzierung (Finanzausschuss); Öffentlichkeitsarbeit; Gottesdienstteam; usw. Sie sehen, viel Platz auch für Ihre Ideen, was Glauben angeht. Wir brauchen einander!

Neben dem „internen“ Leben ist Kirche immer auch für die Menschen da, die noch nie etwas von Gott gehört haben. Grob gerechnet sind 80% der Menschen in unserer Stadt Erfurt in keiner Kirche oder Gemeinde. Das sollte uns zu denken geben. Wie überzeugend leben wir unseren Glauben und was können wir von unserer Erfahrung an unsere Familien, Nachbarn, Arbeitskollegen oder Mitschüler weitergeben? Reden Sie mit uns, wie Sie und wir Menschen ansprechen und begleiten können.

Als Christen wissen wir, dass unser Tun begrenzt ist. Alles Schaffen und sich Bemühen sind endlich, wenn nicht der Segen Gottes darauf liegt. Im Lukasevangelium Kapitel 9, 62; steht der Satz: Jesus aber sprach zu ihm: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Mir sagt das, dass wir in aller Begrenztheit unserer Möglichkeiten getrost anfangen können. Nicht zurückblicken, sondern das Ziel fest ins Auge nehmen. Und das als ganze Gemeinde.

Bleiben Sie behütet und in Gottes Hand.  
Ihr Frank Rupprecht

**6 GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR**

Sonntag, 02.02.2020 <i>Lichtmess</i>	10:00	Lutherkirche	oGP Gräfenhain
Dienstag, 04.02.2020	10:00	Seniorenresidenz am Roten Berg	oGP Gräfenhain
Donnerstag, 06.02.2020	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Freitag, 07.02.2020	11:00 18:00	Lutherkirche <i>Gottesdienst Gemeinschaftsschule</i> Martinikirche (A) <i>m. Gratulation der Geburtstagskinder d. Monat Januar</i>	oGP Gräfenhain/ Pfr. Ackermann Pfr. Zeller
Sonntag, 09.02.2020 <i>Septuagesimä</i>	10:00	Martinikirche	Lektorin Messinger
Sonntag, 16.02.2020 <i>Sexagesimä</i>	10:00	Lutherkirche	Pfr. Zeller
Donnerstag, 20.02.2020	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag, 23.02.2020 <i>Estomihi</i>	10:00	GZ am Roten Berg	oGP Weber-Friedrich
Montag 24.02.2020	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller

**GOTTESDIENSTE IM MÄRZ**

Sonntag, 01.03.2020 <i>Invokavit</i>	10:00	Lutherkirche (T) <i>zur Fastenaktion 2020; mit Posaunenchor u. Taufen</i>	Pfr. Zeller
Dienstag, 03.03.2020	10:00	Seniorenresidenz am Roten Berg	oGP Gräfenhain
Donnerstag, 05.03.2020	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Freitag, 06.03.2020	19:30	Eben Ezer Kapelle <i>Weltgebetstag 2020</i>	Team
Sonntag, 08.03.2020 <i>Reminiszenz</i>	10:00	Martinikirche <i>m. Gratulation der Geburtstagskinder des Monats Februar</i>	Vikarin Pietsch
Sonntag, 15.03.2020 <i>Okuli</i>	10:00	Lutherkirche (A)	oGP Weber-Friedrich
Donnerstag, 19.03.2020	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag, 22.03.2020 <i>Lätare</i>	10:00	Martinikirche	Pfr. Zeller
Sonntag, 29.03.2020 <i>Judika</i>	10:00	GZ am Roten Berg <i>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</i>	oGP Gräfenhain
Montag, 30.03.2020	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller

## Dezember

Auf seiner konstituierenden Sitzung am 15.12.2019 hat der neue Gemeindegemeinderat Frank Rupprecht zum Vorsitzenden gewählt und Andrea Jakob zur stellvertretenden Vorsitzenden. Herzlichen Glückwunsch an beide. Wir wünschen, Gottes reichen Segen, sowie Freude, Energie, Geduld und Gelassenheit in der Ausübung dieser Ämter.

## Einspruch zur GKR-Wahl abgelehnt

In Sitzung im November hat der Gemeindegemeinderat beschlossen, dass er dem Einspruch eines Kandidaten nicht abhelfen kann und den Einspruch somit an den Kreisrat Erfurt verwiesen.

Dieser hat den Einspruch in seiner Sitzung am 25.11.2019 abgelehnt.

## AUS UNSERER GEMEINDE

### ZUVERSICHT! SIEBEN WOCHEN OHNE PESSIMISMUS

Fastenaktion der Ev. Kirche 2020



Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Die Fastenaktion möchte ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir

kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

Wir laden herzlich ein zum Auftaktgottesdienst der diesjährigen Fastenaktion am  
*Sonntag Invokavit, 01. März 2020*  
*um 10:00 Uhr in der Lutherkirche*

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Martini-Luther

### KOMM UND GEH MIT!

*Herzliche Einladung zum 7. ökumenischen Familienkreuzweg*

für alle Generationen am Sonntag, den 15. März 2020 in der Zeit von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr.

Dieses Mal treffen wir uns um 15.00 Uhr in der Martinikirche.

Der Weg führt uns zur St. Josefskirche. Anschließend wird Zeit zur Begegnung beim gemeinsamen Kaffeetrinken sein.

Das ökumenische Vorbereitungsteam aus unseren beiden Gemeinden freut sich sehr diesen besonderen Weg mit Euch zu gehen.  
*C. Weber-Friedrich*

### KINDERCHOR

Nach der Verabschiedung der bisherigen Leiterin des Kinderchors werden die Proben im 2020 voraussichtlich ab dem 17.2. weitergehen. Weitere Informationen können bei Kantor István Fülöp angefragt werden.

*Jahreslosung 2020 : „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“  
Markus 9,24*

*Es wurden kirchlich beigelegt*  
Hans Christian Lühmann  
Karolina Trippel

*Kindertaufen:*  
Ronja Lerche



*Diamantene Hochzeit feierten:*  
Horst und Erika Rittmeister

## AUS UNSERER GEMEINDE

### AUSZÜGE AUS DEM JAHRESPLAN

**Frühlingsgottesdienst der Kindertagesstätte:** Freitag, 24. April 15 Uhr Lutherkirche

**Kinderbibeltage:** 15.-17. Mai

**Konzert Klezmerorchester Erfurt:** Samstag, 23. Mai 20 Uhr in der Lutherkirche

**Ökumenischer GD vor Pfingsten:** 27. Mai  
Eben Ezer Kapelle

**Magdeburger Alleefest:** Samstag, 6. Juni 2019 an der Lutherkirche

**ökumenischer Begegnungstag 60+:** 9. Juni  
9.30 Uhr - 12.30 Uhr im Gemeindezentrum  
am Roten Berg

**Gospelkonzert** mit Fresh Vocals und Sister Act Chor aus Köln: Samstag, 13. Juni 18 Uhr Lutherkirche

**Jahresfest der Kindertagesstätte:** Freitag, 19. Juni 15 Uhr Lutherkirche

**Johannesfest:** Mittwoch, 24. Juni im Martini-Kirchgarten

**Kammerkonzert** mit dem Jenaer Studentenchor: Freitag, 3. Juli um 20 Uhr in der Lutherkirche

**Gemeindefest:** Samstag, 4. Juli im Gemeindezentrum am Roten Berg

**Konzert der Fresh Vocals:** Freitag, 10. Juli 19 Uhr Lutherkirche

**Kinderfreizeit:** 17.-21. Juli Schwarzenshof

**Picknickgottesdienst:** Sonntag, 30. August  
17 Uhr wiese vor der Lutherkirche

**Kino an der Lutherkirche:** Samstag, 18. Juli  
um 21 Uhr

**Schulanfangsgottesdienst:** Sonntag, 6. September  
10 Uhr Martinikirche

**Erntedankfest:** Sonntag, 27. September an der Lutherkirche

**Friedensdekade:** 8.-18. November an verschiedenen Standorten  
*Änderungen vorbehalten*

### SPENDEN

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die eingegangenen Spenden zu unseren Seniorenadventsfeiern 2019: folgende Beträge sind als Spenden zusammengekommen:

Gemeindezentrum 175,00 Euro

Martinikirche 239,00 Euro

Gemeindebrief 157,50 Euro

Kolumbien 240,00 Euro

Zusätzlich gab es eine Spende in Höhe von 5 Euro für die Orgel in der Martinikirche.

## STÜRZT DIE LUTHERKIRCHE EIN (2) ?

Die Frage habe ich schon im letzten Gemeindebrief gestellt. Ganz so schlimm wird es noch nicht sein, so damals der hoffnungsvolle Hinweis. Im November hat dem GKR die Kostenschätzung des Architekten vorgelegen und zu einer gewissen Ernüchterung geführt. Immerhin kommen rd. 2,5 Mio Euro auf uns zu!



Die in den letzten Jahren erheblich gestiegenen Baupreise sind sicher ein wesentlicher Grund für die erheblichen Summen. Und diese Preise werden in den kommenden Jahren nicht sinken, d.h. ob diese 2,5 Mio Euro das Ende der Fahnenstange sind, wird auch daran hängen, wie schnell wir die Finanzierung absichern können. Manches wird sich im Rahmen der konkreten Planung noch vervollständigen, manche Summe vielleicht auch geringer werden (andere dafür höher).

Eins sagen uns die Fachleute heute auch klar: wenn die Sanierungsarbeiten nicht bald beginnen (1 bis 2 Jahre), kann die Ein-

sturzgefährdung (und damit eine (teilweise) Sperrung der Kirche) nicht mehr ausgeschlossen werden!

### *Wie geht es jetzt weiter?*

Anfang des Jahres werden wir Gespräche mit dem Kirchenkreis führen. Hierbei geht es zunächst um grundsätzliche Fragen, welche Schritte gegangen werden müssen, um die geplanten Leistungen umzusetzen. Insbesondere steht die Frage, welche „Fördertöpfe“ für welche Arbeiten angesprochen werden können. Wir haben die Hoffnung, auch wenn es jetzt noch nicht gelingt, die kompletten Leistungen vollständig zu finanzieren, zumindest für die Gründungssanierung einen vorzeitigen Baubeginn zu erreichen. Zeitgleich kann dann der Bauantrag erarbeitet und gestellt werden.

Das alles unter der Notwendigkeit, die Leistungen sinnvoll so aufzuteilen, dass die größtmögliche Effektivität der einzuwerbenden Mittel erreicht wird.

Wir müssen uns und Sie fragen, was wir mit der Lutherkirche tun wollen. Wie gelingt es in Zukunft noch besser, sie als offene Kirche für die Menschen im Erfurter Norden zu etablieren. Können wir mittelfristig noch mehr Angebote schaffen, die die Schwellenangst der Menschen überwindet?

Damit wir es 2027 schaffen, in eine dann nicht mehr einsturzgefährdete sanierte, zweckmäßige 100-jährige Lutherkirche einzuziehen, die als Haus Gottes offen für die Menschen ist.

In diesem Sinn wollen wir Sie gern weiter informieren und Sie bitten, dran zu bleiben!

*Frank Rupprecht*

## RÜCKBLICK KONFIWOCHENENDE 2019



Vom 22.-24. November haben sich die Konfis nach Reinsfeld aufgemacht, um gemeinsam ein Wochenende zu verbringen. Am Freitag kamen alle nach einer Wanderung im großen Haus mit tollem Gelände an. Zuerst mussten sich die zwei Konfigruppen, die Alten und die Neuen, erstmal richtig kennenlernen. Auch am Samstag galt es gemeinsam zueinanderzufinden und Spaß zu haben. Es wurden Karten gespielt, spaziert, Tischtennis gespielt, Gruppenaktionen durchgeführt, sich gemeinsam schon fast im Dunkeln vor dem Waldgeist versteckt, ein Film geschaut und zusammen gegessen.

Passend zum Ewigkeitssonntag stand das Wochenende unter dem Thema „Tod und was dann?“. Zuerst stellten die Jugendlichen in Pappkartons selbst dar, was sie hinter der Tür des Lebens vermuten. Sie bastelten mit Watte, Tapete, Farben, Bändern, Symbolen und vielem weiteren Material ganz unterschiedliche Jenseitskisten. Die Kisten stehen gerade noch im Christenlehrerraum und können dort angeschaut werden. Thematisch abgerundet wurden die Kisten durch eine kreative Auseinandersetzung mit biblischen Jenseitsvorstellungen und einer abschließenden Andacht am Sonntagmorgen. Und liebe Konfis, was waren eure Highlights? „Eigentlich alles.“

„Rauszugehen und die Spiele mit dem Seil und das Spiel, der Waldgeist.“

„Dass wir die Jenseitskisten gebastelt haben.“

*L. Pietsch*



*Jenseitskiste*

### MONATSSPRUCH MÄRZ

*Jesus Christus spricht: Wachtet!*

*Mk 13,37*

## KENNEN SIE SCHON FRIEDA?

Sie ist eine kleine Maus, welche gerade zu Besuch in der Lutherkindertagesstätte ist und den Kindern regelmäßig von der Weihnachtsgeschichte erzählt. Heute ist sie aus ihrem Schattenspiel gehüpft und besucht den Adventsmarkt der Kita. Sie ist ganz aufgeregt, ein besonderes Fest erwartet sie. Frieda liebt es, wenn klein und groß zusammenkommt und sie das bunte Treiben beobachten kann. Sie mogelt sich unter die kleine weiße Schar der Engel, welche vor den vielen Eltern, Omi's und anderen Besuchern hin und her zappeln. („Aufgepasst Frieda, lass dir nicht auf dein Schwänzchen treten!“) Die Engelschar, begleitet von Istvan F., schmettert ein musikalisches „Seid bereit!“ Frieda freut sich, sie ist mitten in ein kleines Krippenspiel geraten. Zu Beginn wird sogar ihr zu Ehren ein Lied gesungen: Gloria Gloria Halleluja!

Und dann geht es los - wie spannend - die Geschichte von Maria und Josef und dem Jesukind. Frieda findet Emma und Connor ganz wunderbar, wie sie die Geschichte erzählen, unterstützt von den anderen bezaubernden Weltenbummlern. Frieda wackelt am Ende mit ihrem kleinen Mäusepopo als die Kinder noch einmal fröhlich musizieren. Doch dann kann sie es kaum erwarten rauszukommen auf den schön bereiteten Adventsmarkt. Sie nascht heimlich leckere Waffeln, schlürft Glühwein („Nicht zu viel, Frieda!“) und Kinderpunsch und mopst sich ein Stück Zuckerwatte. Später wird sie sich auch ein Stück Bratwurst ergattern. Wohl gesättigt schleicht sie sich heimlich zu den Kindern, die an den Tischen sitzen und wunderschöne Sachen basteln. Frieda bekommt große Augen, als sie sieht, wie geschickt kleine Kinderhände hübsche Ketten auffädeln. Wie ärgerlich, nur kleine Pfötchen zu haben. Ein kleines, glitzerndes Engelchen, ein ebenso gebasteltes Werk, kann sie sich heimlich schnappen und wird es später in ihr Mäuseloch bringen (Da kann Weihnachten ja kommen.) Aber einen Wunschzettel malen, das wird schwierig -

jedoch bestaunen lassen sich die kleinen bunten Kreationen der Kinder allemal.

Und auch sonst gibt es viel zu sehen: überall stehen die Großen und klettern, rutschen und drehen sich die kleinen Leute. Als es dunkel wird, kann Frieda ihre Pfötchen an einer Feuerschale wärmen - oh wie gemütlich. Als die Bläsergruppe der Gemeinde schließlich ein kleines Ständchen gibt, muss Frieda etwas Abstand nehmen, sonst wird sie noch weggepusetet. Aber schön ist es doch.

Unter dem Tisch versteckt sich Frieda, als am Ende all die fleißigen Erzieher und Leiterin Frau Beyer unter der Begleitung von Istvan F. selber noch Weihnachtslieder anstimmen. So heimelig ist es da. Frieda ist ganz beseelt - Danke, ihr Lieben, für dieses schöne Fest! Sie schnappt sich ihr Engelchen und sucht sich ihr Mäuseloch. („Tschüss Frieda und vielleicht bis zum nächsten Jahr!“)

**MONATSSPRUCH FEBRUAR**  
*Ihr seid teuer erkaufte;  
 werdet nicht der Menschen  
 Knechte.*  
 I.Kor 7,23

---

### IMPRESSUM:

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. d. Vorsitzenden F. Rupprecht, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt.  
 Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Bernhard Zeller u. Silke Kellner.  
 Layout & Satz: Axel Gräfenhain  
 Im Internet finden Sie uns unter: [www.martini-luther.de](http://www.martini-luther.de). Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain.  
 Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge.  
 Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“ & fotolia.com.

**ANSCHRIFTEN**

Frank Rupprecht  
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

E-Mail:  
VorsGKR.martini-luther@t-online.de

Ordinierte Gemeindepädagogin  
Franziska Gräfenhain  
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9  
Sprechzeit: nach Vereinbarung  
E-Mail: graefenhain@martini-luther.de

Pfarrer Bernhard Zeller  
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096  
Sprechzeit: nach Vereinbarung  
E-Mail: zeller@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin  
Carolin Weber-Friedrich

Tel.: 6 79 63 299  
E-Mail:  
weber-friedrich@martini-luther.de

Vikarin Linn Pietsch

E-Mail: pietsch@martini-luther.de

Jugendbildungsreferent  
Konrad Baumann

Tel.: 0151 22 730 837  
E-Mail: konrad.baumann@  
evangelischejugenderfurt.de

Kantor  
István Fülöp

Telefon: 75 22 553  
E-Mail: fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte  
Leiterin Sylvia Beyer  
Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73  
E-Mail:  
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde  
Silke Kellner, Lutherkirche, Magdeburger Allee 48  
Südeingang, 1 Treppe, 99086 Erfurt  
Unsere Kirchengemeinde finden Sie online unter  
www.martini-luther.de

Telefon/Fax: 7 91 73 39, geöffnet  
dienstags 14.00 - 18.00 Uhr,  
mittwochs 11.00 - 13.00 Uhr  
donnerstags 8.30 -12.00 Uhr und  
14.00 - 16.00 Uhr  
E-Mail: buero@martini-luther.de

**Adressen der Veranstaltungsorte:**

Martinikirche: Hans-Sailer-Straße/Tiergartenstraße  
Lutherkirche: Magdeburger Allee 48  
GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a  
GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8  
Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14  
Pflgewohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61-63  
Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“, Julius-Leber -Ring 23 A



[www.blauer-engel.de/uz14](http://www.blauer-engel.de/uz14)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Unsere Bankverbindungen:**

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN:  
DE 6552060410000 8001529, Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 0309“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 0309“ sowie gegebenen Falls mit der Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).